

## Wanderung über die Höhen von Sigmaringen am Sonntag, den 14. Februar 2016

Für die im Wanderplan stehende zweite Schneeschuhwanderung des Jahres 2016 gab es einfach keinen Schnee an diesem 14. Februar - dem Valentinstag.

Doch auch der Liebesgott hatte kein großes Einsehen mit den Winterlinger Albvereinlern, es regnete an diesen Tag der Verliebten nämlich nur ein einziges Mal! Umso erstaunter war Wanderführer Bodo Erath, dass er noch 13 weitere Mitwanderer zur Tour über die nördlichen Höhen Sigmaringens begrüßen konnte.

Zwar war der Regenschirm ein ständiger Begleiter, doch der guten Laune schadete das regnerische Wetter überhaupt nicht. So stieg man hinter der Brauerei Zollerhof auf den Brenzkofer Berg hinauf, um vom Kreuz des Ostens einen Blick auf die Donau und in Richtung Laiz zu werfen.

Gegen das nasse Wetter hatte der Wanderführer für die Erwachsenen einen wärmenden Obstler im Gepäck und für die Jüngeren süße Bonbons.

Weiter führte der Weg am Kriegerdenkmal vorbei, von dort bot sich ein herrlicher Blick hinüber auf das Sigmaringer Schloss. Weiter ging es vorbei am Hauses Nazareth und der Jugendherberge hinauf auf den Mühlberg. Vom dortigen Aussichtspunkt schien das Schloss regelrecht zum Greifen nah.

Im nahen Bootshaus stärkte sich dann die Wanderschar bei warmen Getränken und leckerem Kuchen. Es zeigte sich wieder einmal, dass man beim Albverein auch bei regnerischem Wetter in netter Gesellschaft einen angenehmen Sonntagnachmittag verbringen kann und ganz nebenbei noch 6 Kilometer wandert.

Ingrid Erath, Schriftführerin

